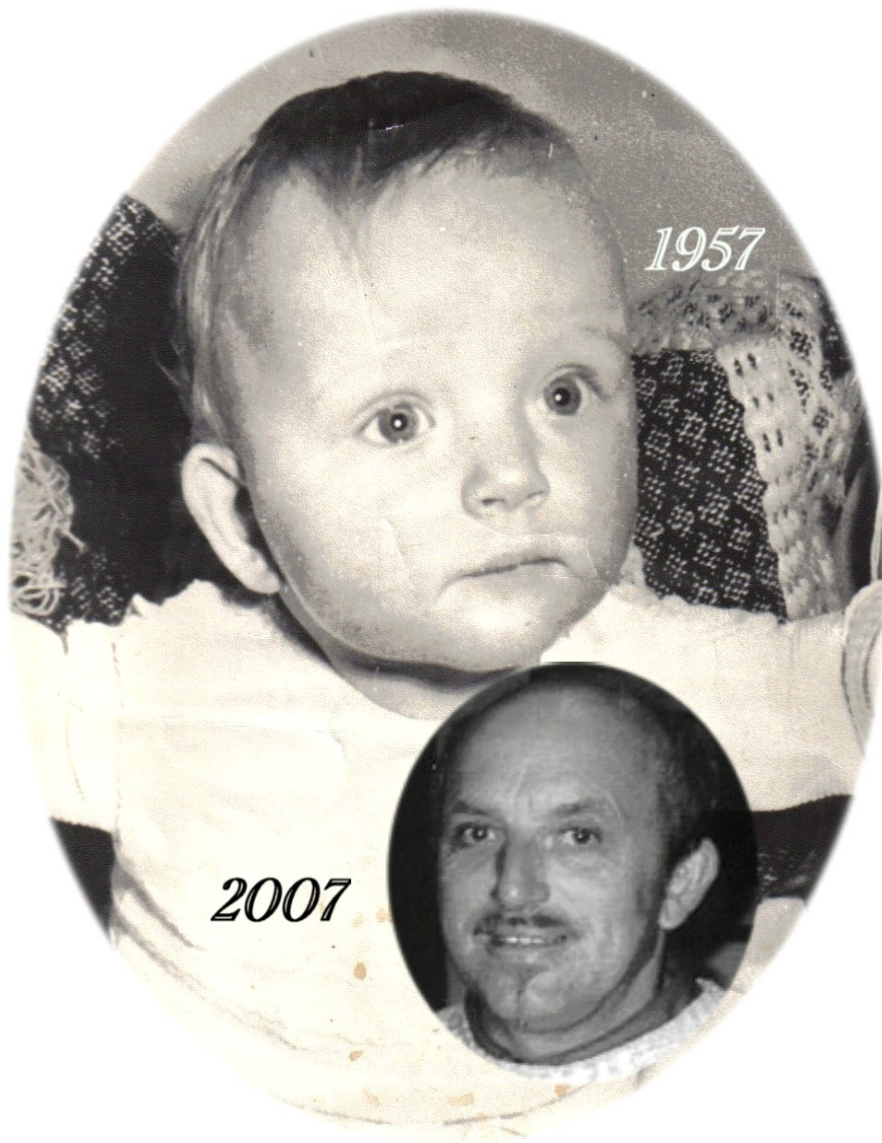


Vincenz-Haus-Brief Nr. 50



Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses und der Villa St. Vincenz!

bitte erschrecken Sie nicht, heute hat der Vincenz-Haus-Brief einen neuen Absender. Herr Kurte weilt im Urlaub und bat mich, für ihn diese Aufgabe zu übernehmen. Gern bin ich seiner Bitte nachgekommen und will nun versuchen, Sie über den aktuellen Stand im Vincenz-Haus zu informieren.

Das wichtigste Großereignis in den letzten Tagen war der 50zigste Geburtstag von Johannes Kurte. Am Freitag den 04.05.07 waren alle Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur großen „Party im Grünen“ in eine Gaststätte in Henglarn eingeladen. Für einige der Bewohner war es das erste Mal, dass sie an so einem großen Fest teilhaben konnten. Sie waren sehr erstaunt über die Anzahl der Gäste, den großen Raum und dessen Gestaltung. Wir alle konnten uns überzeugen, welche vielfältigen Aufgaben Johannes Kurte in seinem Heimatort Etteln übernimmt. Nicht nur im Vincenz-Haus auch in Etteln hat er eine tragende Position. Ihm und seinen Gästen haben wir im Laufe des Abends den Alltag in der Jugendwohngemeinschaft auf humorvolle Weise näher gebracht. Jeder hatte einen Beitrag zu leisten und einige Jungen mussten sich sehr überwinden um vor so einer großen Gesellschaft zu sprechen.

Natürlich waren wir auch bei den Vorbereitungen mit eingebunden. Doch eine wichtige Frage beschäftigte uns im Vorfeld. Womit können wir unserem Wohnheimleiter eine Freude machen, welches Geschenk würde ihm besonders gefallen? Wir haben ihn eingeladen, mit uns einen Ausflug zu unternehmen. Er muss sich um nichts kümmern und wir wollen ihn mit all unseren Möglichkeiten verwöhnen. Ich bin sehr gespannt, wie dieser Tag verlaufen wird.

Aber auch im Vincenz-Haus wurde noch gefeiert. Am Samstagnachmittag hatte Herr Kurte Gäste zum Kaffee eingeladen und diesen Nachmittag nutzten wir, um ihm im vertrauten Kreis zu gratulieren. Natürlich hatten wir Haus und Hof entsprechend feierlich gestaltet. Ich denke, es war für alle ein gelungener Nachmittag und ein sehr schönes Geburtstagsfest.

Was ist sonst noch Berichtenswertes im Vincenz-Haus passiert?

Die Freizeit vor Ostern in Essen war ein großer Erfolg. Es tut den Jungen gut auch mal Großstadtluft zu schnuppern und in einer kleineren Zusammensetzung aktiv die Freizeit zu verbringen. Sie kamen gut gelaunt, hungrig und müde am Gründonnerstagabend zurück ins Haus. Das werde ich als ein gutes Zeichen.

Angehende Erzieherinnen und Erzieher der Edith-Stein-Schule interessierten sich für unsere pädagogische Arbeit in der Jugendwohngemeinschaft und besuchten uns mit ihrer Lehrerin Frau Wiegand. Für einige Schüler/innen war es der erste Besuch in einem Wohnheim und sie waren sehr angetan vom Leben im Vincenz-Haus und unserer Arbeit.

Unser Markus Römmich, der sich seit November 2006 in der psychiatrischen Klinik in Paderborn aufhalten musste, wird in dieser Woche entlassen. Nicht nur die Mitarbeiter/innen, auch alle Bewohner freuen sich sehr auf das Heimkommen von Markus. Er hat uns schon sehr im Haus gefehlt. Zur vollständigen Genesung wird er sich sowohl bei uns als auch bei seinen Eltern aufhalten. Dies hat er sich gewünscht und wenn es die Regeneration positiv unterstützt, sind wir dieser Bitte natürlich gern nachgekommen.

Wir haben einen neuen staatlich anerkannten Erzieher im Haus. Marcus Pahl, der ab Sommer 2006 sein Jahrespraktikum bei uns absolviert, hat sein Kolloquium mit gut bestanden. Wir sind sehr stolz auf ihn und gönnen ihm nun seinen wohl verdienten Urlaub.

Bitte drücken Sie auch Stefan Deterding die Daumen! Für ihn beginnt in dieser Woche die Prüfung. Wir denken an ihn und wünschen ihm, dass er mit einem ähnlich guten Ergebnis die Abschlussprüfung bestehen wird.

In unserem Glückstreff haben wir die Freiluftsaison eröffnet. Am letzten Sonntag wurde das Kaffeetrinken komplett nach draußen verlagert. Gut, dass wir einen großen Hof zur Verfügung haben, mit viel Sonne aber auch mit vielen schattigen Plätzen. Überzeugen Sie sich selbst.

Nun hoffe ich, dass Sie wieder einen Einblick in unser Wohnheimleben haben. Und der nächste Brief wird sicherlich wieder von Herrn Kurte verfasst werden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, genießen Sie den lang ersehnten Regen und hoffen Sie mit mir auf einen sonnigen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen

Elfriede Hüser-Wesemann,
Erziehungsleiterin